

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 282

den 13. Oktober 1861.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
**Einrückungsgebühr:** Für die zweifaltige Garnondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## Getauft in Luzern:

Den 10. Oktober:

Josef Wilhelm, ein Knabe des Hrn. Johann Stutz, Schuster, von Schongau

Josefa Katharina, ein Mädchen des Hrn. Josef Eimmacher, Bierbrauer, von Luzern.

## 4160<sup>2]</sup> Dreißigster Gedächtnistag

für Hochw. Herrn L. Spöri sel., Kaplan zum heil. Blut, in Willisau,

Mittwoch den 16. Oktober,  
Morgens 8 Uhr, in der dortigen Pfarrkirche.

## Anzeigen.

4172<sup>1]</sup> Bei Anlaß der am 21. und 22. Oktober nächsthin im Schützenhaussaale zu Luzern stattfindenden **Uhrenversteigerung** wird ein **beinernes Horn** mit harthölzernem Kästchen ebenfalls versteigert werden.

Luzern den 12. Oktober 1861.

Die Gerichtskanzlei.

## 4171<sup>1]</sup> Steigerung.

Dienstag den 15. Oktober 1861 werden auf der Werchlaube zu Luzern unter stadträthlicher Aufsicht versteigert:

Hausrätliche Effekten, als: Möbel, Bettzeug, Lingen, Küchengeschirr, Glasgeschirr, Tafeln etc.; ein zweiräderiger Karren, Ellenwaaren.

Anfang 9 Uhr Morgens; um 11 Uhr wird auch eine **einspännige Chaise** versteigert.

## 4173<sup>1]</sup> Holzsteigerung.

Donnerstag den 17. Weinmonat 1861 wird die Korporations-Äußerverwaltung von Luzern im Lischenmöözle (Höchberg) Gemeinde Kriens, etwa 15 Klafter weißtannene Rinde und das Ast- und Reisigholz auf dem dortigen Holzschlage gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt um 9 Uhr Morgens allda.

Luzern, den 11. Oktober 1861.

Der Oberförster:  
E. A. Amrhyn.

## 4137<sup>2]</sup> Sarner-Markt.

Da in einigen Kalendern der Sarner-Oktober-Markt irrig angegeben ist, so wird hiemit bekannt gemacht, daß derselbe jeweilen am letzten Montag vor Simon und Judas und somit dieses Jahr am 21. laufenden Monats abgehalten wird.

Sarnen den 10. Oktober 1861.

Die Staudeskanzlei  
Unterwalden ob dem Wald.

4138<sup>2]</sup> Dem Johann Stoll, aus Wolfschlügen, Königreich Württemberg, gewesener Eisenbahn- und Straßenarbeiter, theils im Kanton Luzern, theils in hiesigem Kanton, wird hiemit angezeigt, daß für ihn aus seiner Heimath Geld angekommen ist, und er wird zugleich eingeladen, der unterzeichneten Amtsstelle von seinem gegenwärtigen Aufenthaltsort Kenntniß zu geben, indem sie sich mit ihm über die Verwendung jenes Geldes zu verständigen hat.

Sarnen den 10. Oktober 1861.

Das Polizeiamt  
Unterwalden ob dem Wald.

4144<sup>1]</sup>

## Schweizerische Centralbahn.

Es wird dem E. E. Publikum hiemit bekannt gemacht, daß auf allen Stationen der Centralbahn Verzeichnisse zur Einsicht aufliegen über sämtliche seit einem Jahre unbestellbar gebliebene und bis anher noch nicht reklamirte Gutstücke. Diese selbst befinden sich im Bahnhof Basel bei der Betriebsinspektion, wo sie von allfälligen Eigenthümern gegen gehörigen Ausweis zurückbezogen werden können.

Diejenigen Stücke, die bis Ende dieses Jahres nicht reklamirt würden, sollen nachher versteigert werden. Der Erlös aus dieser Versteigerung ist für die Hilfskasse der Angestellten bestimmt.

Basel im Oktober 1861.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

4164] Dem **Jakob Susstein** habe ich zu bemerken, daß der von ihm zum Kauf angebotene Abschlag nicht existiren würde, wenn er mich für geleistete Dienste versprochener Maßen bezahlt hätte, weil er dieß aber bei seinem bekannten nobeln Charakter nicht gethan hat, so konnte ich auch der ihm so nahe verwandten Frau Weibel-Kaufmann das Kostgeld nicht bezahlen. **Martin Süss.**